

## Radionik Newsletter System (RNS)

Claudio Romanazzi MRadA  
RNS Nr. 24

RNS - der Internet-Newsletter zu den Themen

- Radionik
- und verwandten Gebieten

31.12.2007

\*\*\*\*\*

RNS – auch Ribonukleinsäure

An den DNS-Molekülen jedes Zellkerns bilden sich entsprechende RNS-Moleküle, die aber nur einen Längsstrang haben. Das RNS-Molekül übernimmt von der DNS (Desoxyribonukleinsäure = Erbsubstanz) die Information der Abfolge von etwa 20 Aminosäuren wie ein Abklatsch oder eine Matrize. Dann wandert das RNS-Molekül aus dem Zellkern heraus und zieht als Bote (Messenger) zu den Ribosomen des Zellplasmas, wo in der von der RNS angegebenen Reihenfolge die entsprechenden Aminosäuren aneinander geknüpft werden (Eiweißsynthese).

Diese Namensähnlichkeit ist nicht ganz zufällig gewählt. Sinn und Zweck des Radionik Newsletter Systems (RNS) ist es, von den Quellen Wissen abzuschöpfen (Kopiervorgang der RNS) und in die Welt hinauszutragen, wo sie zur Bildung (hier nicht von Eiweißen sondern Bildung im Sinne von Fachkenntnissen) führt.

Möge das Radionik Newsletter System Ihnen wertvolle Hinweise für Ihre persönliche und berufliche Radionik liefern.

\*\*\*\*\*

Dies ist ein Gratis-Newsletter für Kunden und Freunde der Firma

**Radionik Verlag e.K.**  
Claudio Romanazzi MRadA  
Wallrodaer Str. 13  
01900 Großröhrsdorf  
Deutschland



## **? Radionik-Fragen ?**

Antworten in den E-Books aus dem  
Radionik Newsletter System

<http://www.radionik-newsletter.info/ebooks.php>

## **Inhaltsverzeichnis**

(Inhalte und Resthinweise wurden der besseren Verwaltung wegen getrennt. Alle Artikel sind nun einzeln einsehbar!)

- Vorwort
- Die aufregenden Dinge des 21. Jahrhunderts  
(<http://www.radionik-newsletter.info/archiv/die-aufregenden-dinge-des-21-jahrhunderts.php>)
- FAQ (Fragen und Antworten), diesmal mit Großthema radionische Fremdeinwirkung  
(<http://www.radionik-newsletter.info/archiv/faq-2007.12.php>)

=====

## **Vorwort**

Die heutige Ausgabe ist zweigeteilt, einmal geht es um klassisch stramme Radionik im Alltag zum anderen um Radionik auf geistigem Gebiet.

Elektrosmog war und ist schon immer ein Thema gewesen, bei dem die Meinungen geteilt waren und sind. Die einen behaupten, es gäbe ihn gar nicht, die anderen leiden furchtbar darunter. Ok, für beide Seiten habe ich weiter unten den Artikel 'Die aufregenden Dinge des 21. Jahrhunderts' übersetzt und einen Kommentar dazu geschrieben, der aus der Idee eine durchführbare Maßnahme macht.

Der zweite Beitrag ist diesmal ein Kommentar zum einzigen FAQ-Thema in diesem Monat. Es geht es um Radionik und mögliche Gefahren von außen. Obwohl das eher einen kleinen Teil der Anwender betrifft, ist das Thema für Betroffene nicht gerade lustig. Es ist auch etwas, das weitgehend totgeschwiegen wird. Natürlich wird niemand von 'uns' ... - trotzdem scheint es Leute zu geben, die Radionik nicht so ernst nehmen, wie es sein sollte. Daher weiter unten eine ausführliche Analyse der Situation, wie sie sich mir in den vergangenen Jahren dargestellt hat.

Jetzt zum vorletzten Mal der Hinweis auf die kommende Tagung der Deutschen Radionischen Gesellschaft e.V. Genauso, wie ich hier Wege zur Erzeugung von Schutz und Reinigung von Elektrosmog aufzeige, so wird es auf der Tagung nun endlich die Gründung der radionischen Arbeitsgruppe 'Radionik und das Alter' unter dem Dach der DRG e.V. geben. Das war ja schon für die Tagung 2007 geplant, durch die Turbulenzen in der Vereinsführung, neuer Satzung und mehreren Briefabstimmungen und einer Briefwahl kann das erst jetzt in die Wirklichkeit kommen.

Diejenigen, die sich damals in eine Liste eingetragen haben (ca. 30), werden nun bald Post vom Vorstand bekommen, wenn mit der Tagung 2008 noch weitere Teilnehmer dazu kommen – um so besser. Die Regel lautet, wer teilnimmt bekommt alle Infos aller anderen, wer nicht teilnimmt, bekommt nichts.

So ist das nunmal, es kann nicht immer nur so sein, das wenige alles machen und die große schweigende Mehrheit in Kosumentenhaltung (im Legestuhl sozusagen) alle anderen machen lässt.

Für diejenigen, die nicht geneigt sind, in einer größeren Gruppe an einem Großthema mitzuarbeiten, werde ich in meinem Vortrag beim radionischen Erfahrungsaustausch auf der Tagung anhand eines Buches über das beschwerdefreie Altern zeigen, wie man so etwas radionisch umsetzt. Passenderweise wird ja auch Peter Köhne in seinem Vortrag Ansätze dazu liefern (siehe unten im Programm). Auf seinen Workshop mit dem gleichen Thema dürfen wir gespannt sein.

Und nun wünsche ich allen wieder viel Freude am neuen Newsletter, Ihr/euer

*Claudio Romanazzi*